



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2000
20. Stück
19.07.2000

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

291. **Atominstitut der Österreichischen Universitäten (E 141), Internationale Konferenz**
292. **Änderung der Verordnung für den Universitätslehrgang "Datentechnik"**
293. **Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent**
294. **Technische Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Elektrotechnik gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
295. **Wirtschaftsuniversität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung der Studienpläne für die Studien der Studienrichtungen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik**
296. **Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Zahnmedizin gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
297. **Einsetzung von Berufungskommissionen**
298. **Einsetzung von Habilitationskommissionen**
299. **Mitteilungen der zentralen Verwaltung**
 - 299.1. **betreffend Stiftung "Förderung junger Südtiroler im Ausland"**
 - 299.2. **betreffend AK-Wissenschaftspreis 2000**
 - 299.3. **betreffend EUMETSAT-Stellenausschreibung**
300. **Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen**
301. **Widerruf einer Stellenausschreibung**

302. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Eisenbahnwesen und Verkehrswirtschaft

303. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Energiewirtschaft

304. Ausschreibung freier Planstellen

304.1. Zentrale Verwaltung

304.2. Fakultät für Raumplanung und Architektur

304.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

304.4. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

291. Atominstitut der Österreichischen Universitäten (E 141), Internationale Konferenz

Am Atominstitut der Österreichischen Universitäten findet vom 25. bis 29. September 2000 die 8. Internationale Konferenz über "Total Reflection X-Ray Fluorescence Analysis and Related Methods" statt. Es werden Themen der Ultrapurenelementanalyse in verschiedenen Proben aus Umwelt und Medizin, besonders aber an Si Waferoberflächen behandelt. Das detaillierte Programm der Konferenz kann unter www.ati.ac.at mit klick auf txrf2000 abgerufen werden. Bei Interesse wird um rasche Anmeldung mit den download Formularen gebeten.

Für das Organisationskomitee:

Dr. P. W o b r a u s c h e k

292. Änderung der Verordnung für den Universitätslehrgang "Datentechnik"

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ 52.308/66-I/D/2(VII/D/2)/2000 vom 12. Mai 2000 die folgende Änderung der Verordnung für den Universitätslehrgang "Datentechnik" (kundgemacht unter Nr. 287-1997/98), beschlossen durch das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 13. April 2000, nicht untersagt:

Z 2.2 Zulassungskriterien Die Zulassung setzt die allgemeine Universitätsreife (§ 35 UniStG) oder eine Studienberechtigungsprüfung mit den Fächern Aufsatz über ein allgemeines Thema, Mathematik (Niveau 3), Englisch (Niveau 1) und 2 Wahlfächer voraus. Außerdem ist die Kenntnis der deutschen Sprache (§ 37 UniStG) erforderlich.

Z 6 Zuständigkeit für Studienfragen Für alle Studienfragen, ausgenommen die Anerkennung von Prüfungen gemäß § 59 UniStG ist der Studiendekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Wien zuständig. Für die Anerkennung von Prüfungen gemäß § 59 UniStG ist bis zum 30. September 2000 der Vorsitzende der Studienkommission Datentechnik

zuständig, ab 1. Oktober 2000 der Vorsitzende der Studienkommission Informatik.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:
Dr. K. K r a u s

293. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Fakultät für Raumplanung und Architektur hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 30. Juni 2000 Frau Dr.phil. Sabine PLAKOLM-FORSTHUBER die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für "Kunstgeschichte" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Frau Univ.DoZ. Dr.phil. Sabine PLAKOLM-FORSTHUBER zu dem Institut für Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Industriearchäologie verfügt.

Der Dekan:
Dr. K. S e m s r o t h

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 19. Mai 2000 Herrn Mag.rer.nat. Dr.techn. Rudolf Werner SOUKUP die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Chemiegeschichte" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.-Doz Mag.rer.nat. Dr.techn. Rudolf Werner SOUKUP zu dem Institut für Mineralogie, Kristallographie und Strukturchemie verfügt.

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 25. Mai 2000 Frau Dipl.-Ing. Dr.techn. Monika LUDWIG die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für "Analysis" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Frau Univ.-Doz Dipl.-Ing. Dr.techn. Monika LUDWIG zu dem Institut für Analysis und Technische Mathematik verfügt.

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 19. Mai 2000 Herrn Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Michael WAGNER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Computergeometrie" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.-Doz Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Michael WAGNER zu dem Institut für Geometrie verfügt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

294. Technische Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Elektrotechnik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Elektrotechnik an der Technischen Universität Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens 30. September 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn O.Prof. Dr. A. WEINMANN, E 375 erbeten. Der Studienplanentwurf kann unter der Internetadresse <http://info.tuwien.ac.at/et/stpl2000> eingesehen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. A. W e i n m a n n

295. Wirtschaftsuniversität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung der Studienpläne für die Studien der Studienrichtungen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik

Die Studienkommissionen für Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik an der Wirtschaftsuniversität Wien hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung der Studienpläne angezeigt. Die bisher gültigen Studienpläne sind im Internet einzusehen unter: <http://www.wu-wien.ac.at/groups/stab/Studienplaene.html>. Vorschläge sind bis 10. Oktober 2000 einzubringen.

Die Vorsitzenden der Studienkommission:
Dr. W. J a n k o
Dr. L. B a u e r
Dr. J. M i k l

296. Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Zahnmedizin gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Zahnmedizin an der Universität Innsbruck hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens 31. Juli 2000 an das Dekanat der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität, Christoph Probst-Platz, A-6020 Innsbruck, Tel.: 0512/507 - DW 3004, Fax: 2995 erbeten. Informationen in der Homepage des Medizinischen Dekanats unter der Adresse <http://www.uibk.ac.at/c/c5/c501>.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. S. K u l m e r

297. Einsetzung von Berufungskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Durchführung des Berufungsverfahrens für die Nachbesetzung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für "Energiewirtschaft" eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2000 eine Parität von 8: 4: 4 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 19. Juni 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Günther BRAUNER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

298. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas MACOUN, Fachgebiet "Verkehrsplanung", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 2. Mai 2000 eine Parität von 4 : 2: 2 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 29. Mai 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Paul H. BRUNNER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. J. L i t z k a

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Boris MIZAIKOFF, Fachgebiet "Analytische Chemie", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. Juli 2000 eine Parität von 6 : 3: 3 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 29. Juni 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Frank KUBEL zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dr.phil. Wolfgang HOFKIRCHNER, Fachgebiet: "Technology Assessment", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 18. Mai 2000 eine Parität von 8: 4: 4 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 30. Juni 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Amin. TJOA zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Hermann KRONBERGER, Fachgebiet: "Angewandte Elektrochemie", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. Juni 2000 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 28. Juni 2000 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Christoph FABJAN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

299. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:
Frau Angela PECINOVSKY
Tel.: 58801-10011

Dekanat für Bauingenieurwesen:
Frau Maria TRUBEL
Tel.: 58801-20010

Dekanat für Raumplanung und Architektur:
Frau Andrea WÖLFER
Tel.: 58801-25002

Dekanat für Maschinenbau:
Frau Elfriede TITZER
Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik:
Frau Gabriele OPPENHEIM
Tel.: 58801-3500

Ansprechpersonen an der HTU:
Frau Helga BAUER
Tel.: 58801-49502
Frau Regina UNGER
Tel.: 58801-49501

299.1. betreffend Stiftung "Förderung junger Südtiroler im Ausland"

Die o. Stiftung hat auch für das kommende Jahr 3 Preise ausgeschrieben.
Ziel der Stiftung ist die Förderung junger Südtiroler/innen, die sich während der Ausbildung bzw. im Berufsleben durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben.
Bewerbungsfrist: 31. August 2000
Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

299.2. betreffend AK-Wissenschaftspreis 2000

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich vergibt den o. Preis für wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer dienen oder sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung und ihrer Organisationen beschäftigen.
Termin: 30. November 2000.
Informationen an den Dekanaten und bei der Hochschülerschaft.

299.3. betreffend EUMETSAT-Stellenausschreibung

Bei EUMETSAT, Darmstadt, ist die Stelle eines/r Secretary/Administrative Assistant for the Finance Division ausgeschrieben.
Bewerbungsfrist: 25. Juli 2000
Informationen in der Rechtsabteilung.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

300. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Reinhard SCHNEIDER als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. Juni 2000 erloschen.

Die Funktion von Herrn Ob.Rat. Dipl.-Ing. Fritz PACHOWSKY als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Leicht- und Flugzeugbau ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. August 2000 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 20. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.Ass. Dipl.-Ing. Nikolaus FRIEDL als neuer Vertreter festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:
Dr. R. F r e u n d

301. Widerruf einer Stellenausschreibung

Die unter Nr. 290.3 am 5. Juli 2000 kundgemachte Stellenausschreibung, betreffend eine/n Universitätsassistenten/in am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft, wird widerrufen.

Der Dekan:
Dr. J. L i t z k a

302. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Eisenbahnwesen und Verkehrswirtschaft

An der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien ist in der Nachfolge von O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. E. ENGEL die Planstelle eines

Universitätsprofessors oder einer Universitätsprofessorin für Eisenbahnwesen und Verkehrswirtschaft

am Institut für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen zu besetzen (besoldungsrechtliche Kategorie I).

Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens und der Verkehrswirtschaft aus ingenieurmäßiger Sicht. Schwerpunkte in der Lehr- und Forschungstätigkeit liegen auf dem Gebiet des gesamten Eisenbahnwesens inklusive des schienengebundenen Personennahverkehrs (Projektierung, Oberbauausbildung, Sicherheitstechnik, Betrieb und Erhaltung sowie Logistik) mit Ausnahme des Fahrzeugbaues und auf der Einbindung des Faches Verkehrswirtschaft als einer für den Verkehrsingenieur wesentlichen Grundlagendisziplin. Die Abdeckung des Faches Seilbahnwesen sollte an diesem Institut weiterhin sichergestellt werden. Der/Die Bewerber/in sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

Gesetzliche Ernennungserfordernisse:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
6. der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis.

Spezielle Voraussetzungen:

1. Erfahrung und fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens
2. Erfahrung und fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Verkehrswirtschaft
3. Bereitschaft zur verkehrsträgerübergreifenden, intermodalen und interdisziplinären Betrachtung und Vertretung der Fachgebiete unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Überlegungen als wesentliche Entscheidungsgrundlagen
4. Bereitschaft zur engen Kooperation mit der Wirtschaft und der Verwaltung sowie zur Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte auf dem Verkehrssektor.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber und Bewerberinnen mögen ihren Lebenslauf, die Angaben zum beruflichen Werdegang, ein Verzeichnis der Veröffentlichungen (die fünf ihm/ihr am wichtigsten erscheinenden Veröffentlichungen sind in ungekürzter Form vorzulegen) und Vorträge bis zum 20.10.2000 an den Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien, senden.

Der Dekan:

O.Univ.Prof. Dr. J. LITZKA

303. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Energiewirtschaft

An der Fakultät für Elektrotechnik der Technischen Universität Wien ist die Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Energiewirtschaft in Form eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Informationen über den Arbeitsbereich "Energiewirtschaft" finden Sie im Internet unter <http://www.tuwien.ac.at/iew>.

Von der künftigen Planstelleninhaberin/dem künftigen Planstelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Bevorzugte Arbeitsgebiete sind: Energiewirtschaft, insbesondere Elektrizitätswirtschaft; Markt/Wettbewerb: Prognose und Optimierung; Nachhaltige Energiesysteme; Energiepolitische Instrumente. Mehrjährige Erfahrung und eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation sind erwünscht. In der Lehre wird eine angemessene Beteiligung an der Ausbildung der Studierenden der Studienrichtung Elektrotechnik erwartet.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzlichen Ernennungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschul- bildung
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
- Eine einschlägige außeruniversitäre Praxis
- Die pädagogische und didaktische Eignung
- Die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- Der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste mit Kopien der wichtigsten Veröffentlichungen, sowie Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und Interessensgebiete sind bis 31. Oktober 2000 zu richten an:

Technische Universität Wien
Dekanat für Elektrotechnik
Gußhausstraße 25-29/350
A-1040 Wien

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

304. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

304.1. Zentrale Verwaltung

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsbedienstete(n), Arbeitsplatzwertigkeit A2/2, vorläufig befristet, in der Personalabteilung I

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Matura, Kontaktfreudigkeit (Parteienverkehr) und Interesse an administrativen Tätigkeiten wird erwartet

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Für den Rektor der Universitätsdirektor:
i.V. Mag. E. U r b a n

304.2. Fakultät für Raumplanung und Architektur

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik, voraussichtlich mit 1. September 2000

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (bevorzugt Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik und VWL)

Sonstige Voraussetzungen: Sehr gute Excelkenntnisse, Grundkenntnis von Datenbank- und Statistiksoftware, einschlägige Forschungserfahrung erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsbedienstete(n) v3, (nachmittags), am Institut für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Organisatorisch-administrative Verlässlichkeit und Selbstständigkeit, PC-Kenntnisse (Word, Excel), Englischkenntnisse erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:
Dr. K. S e m s r o t h

304.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Straßenbau und Straßenerhaltung, ehestmöglich (1. September 2000)

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen: Gute EDV-Kenntnisse erforderlich, Vertiefung Straßenbau und Laborerfahrung erwünscht
Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) Lehrling - Bürokaufmann/-frau, am Institut für Hochbau und Industriebau

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Voraussetzungen: EDV-Kenntnisse, Maschinschreiben
Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:
Dr. J. L i t z k a

304.4. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PIST für eine(n) Technischen Assistent(in), am Institut für Softwaretechnik, Arbeitsplatzwertigkeit A2/2 (v2/2)

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Voraussetzungen: Matura, gute Englischkenntnisse, Erfahrung in der Administration von Unix- und Windows-NT-Netzwerken, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Lernbereitschaft, ein hohes Maß an Flexibilität
Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:
Dr. H. Stachelberger

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr